Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. (CG/AT)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. phoenix Runde: “Islamische Welt in Aufruhr – Wem gehört Jerusalem?” vom 12.12.2017
2. Schlüterhofgespräch “Russland und Deutschland” – Die Diskussion vom 10.12.2017
3. Sahra Wagenknecht, DIE LINKE: Endlich den Niedriglohnsektor austrocknen – 12 Euro Mindestlohn jetzt!
4. Rita Krüger Radiobeitrag – Altersarmut
5. Gangsta’s Paradise
6. Die Story im Ersten: Das System Amazon
7. Glyphosat-Erlaubnis mit Fragezeichen
8. Entmietung in Berlin – Willi, 102, wehrt sich!
9. Mit Hilfe der CIA: Vom Nazi-Kriegsplaner zum Spionagechef
10. Alexander S. Neu, DIE LINKE: Rückkehr zum Völkerrecht – Beendigung des Anti-IS-Mandats
11. “Brandgefährlich”: Werner Ruf zur Politik Saudi-Arabiens im Nahen Osten
12. KenFM im Gespräch: mit Rolf Verleger (“Hundert Jahre Heimatland?”)
13. Wolfgang Gehrcke: Einschießen um abzuschießen
14. Kabarett, Satire und Co.
15. Musik trifft Politik

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützten, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise(at)nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **phoenix Runde: “Islamische Welt in Aufruhr – Wem gehört Jerusalem?” vom 12.12.2017**
   Einsame Entscheidung in Washington! Jerusalem wird von den USA als Hauptstadt Israels anerkannt. Die Amerikaner wollen ihre Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem verlegen. Dieser Schritt von US-Präsident Trump hat die Arabische Welt empört. Seit

der Entscheidung sind Hass und Gewalt auf den Straßen im Heiligen Land zurück. Währenddessen gehen die Europäer auf Distanz zur Trump-Entscheidung. Die Zukunft ist ungewiss.
Steht damit der Nahost-Friedensprozess vor dem Aus? Wer kann die Rolle des Vermittlers übernehmen? Wie verhalten sich die Europäer? Wie kann die Gewalt eingedämmt werden?
Anke Plättner diskutiert u.a. mit:

- Michael Lüders (Präsident Deutsch-Arabische Gesellschaft)
- Eldad Beck (Israelische Tageszeitung "Israel HaYom")
- Loay Mudhoon (Nahost-Experte Deutsche Welle)
- Brigitte Fehrle (Kolumnistin Berliner Zeitung)

Quelle: phoenix

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Hinweis: *Zum aktuellen völkerrechtlichen Status Jerusalems lesen Sie bitte das Essay von Prof. Dr. Norman Paech auf den NachDenkSeiten.*

dazu: Trump erkennt Jerusalem als Hauptstadt Israels an – "USA wieder ein Player in Nahost"
Die Anerkennung Jerusalems als israelische Hauptstadt durch US-Präsident Trump sorgt weltweit und auch in Deutschland für Spannungen. In Berlin verbrannten Demonstranten Fahnen mit dem Davidstern. Der Journalist und Nahostexperte Aktham Suliman erklärt im Sputnik-Interview, was hinter den Protesten steckt und was Donald Trump mit der Anerkennung bezweckt.
Quelle: SNA Radio

Externer Inhalt

Beim Laden des Audios werden Daten an Soundcloud übertragen.

Inhalt von Soundcloud zulassen
Inhalte von Soundcloud nicht mehr zulassen

2. **Schlüterhofgespräch "Russland und Deutschland" – Die Diskussion vom 10.12.2017**
   Immer wieder wird die Beziehung zwischen Deutschland und Russland auf die Probe gestellt. Sanktionen, Misstrauen und Vorwürfe belasten das Verhältnis zwischen den beiden Ländern. Was passierte nachdem Helmut Kohl und Michail Gorbatschow die Konditionen für die Wiedervereinigung im Jahr 1990 festgelegt haben? Welche Hoffnungen bleiben und was wird von wem erwartet?
   Darüber sprechen im Alten Zeughaus in Berlin:
   - Volker Rühe (u.a. Bundesminister der Verteidigung a.D.)
   - Horst Teltschick (ehem. außenpolitischer Berater von Helmut Kohl)
   - Frank Elbe (Botschafter a.D., ehem. Berater von Außenminister Hans-Dietrich Genscher)

   Moderation: Fritz Pleitgen (ehem. Korrespondent in Moskau, Washington und Berlin)
   Publikumsdiskussion: Ulrich Deppendorf (ehem. Leiter der ARD-Hauptstadtstudios)
   Quelle: phoenix

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung des Lesers Charly Sauterleute: *Eine sehenswerte Phoenix Live-„Aufzeichnung", vor allem die Aussagen zu Versäumnissen gegenüber Russland von Herrn Teltschik und Herrn Elbe. Zitat zum Thema Beziehung NATO(USA)-Russland:*

„Das ist eine Kette von Zusagen, die nicht eingehalten worden sind. D.h., wir sind nie ein Stück auf Russland zugegangen!“

Anmerkung des Lesers Klaus Kenke: *Heute gab es auf Phönix eine Sternstunde der ARD. […] Historisch gut, journalistisch gut und zeigt mal wieder, welche dummen Poltiker, wie Volker Rühe, regiert haben und nicht in der Lage sind, eindeutige Fragen zu beantworten. Dafür sind die beiden anderen hervorragend.*

dazu: UN-Mandat für Krim und Frieden mit Russland – Talk mit Gabriele Krone-Schmalz und Matthias Platzeck
In Zeiten eines belasteten bilateralen Verhältnisses sind Gabriele Krone-Schmalz und Matthias Platzeck zu Galionsfiguren deutsch-russischer Verständigung geworden. Im brandenburgischen Schloss Neuhardenberg saßen sie auf dem Podium. RT Deutsch war vor Ort.
Die konsequentesten und prominentesten so genannten Russland-Versteher in Deutschland kamen am vergangenen Samstag zu einem Podiums-Gespräch im Schloss Neuhardenberg zusammen. Dort stellten sie sich vor etwa 200 Gästen den Fragen des Chefredakteurs der “Märkischen Oder-Zeitung” (MOZ), Frank Mangelsdorf. Platzeck und Krone-Schmalz verdeutlichten einmal mehr ihre bereits bekannten Positionen, gingen auf ihre Erfahrungen mit und in Russland ein und äußerten einige Vorschläge zur Verbesserung der deutsch-russischen Beziehungen.
Zitat Gabriele Krone-Schmalz [transkribiert]: “Ich würde sagen, es gibt in Deutschland einen sehr großen Unterschied zwischen der öffentlichen und der veröffentlichten Meinung. […] Ich möchte bitte die äußere Freiheit, die ich hier habe, mit meiner inneren Freiheit so in Einklang bringen, dass ich nicht pausenlos Menschen begegne in Entscheidungspositionen, die sagen: ‘Ja ja, ich sehe das genauso, aber ich traue mich das nicht zu sagen, weil sonst schlachten sie mich, entweder in der Presse oder in der Partei oder sonstwo.'”
Quelle: RT Deutsch

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

dazu auch: Oliver Stone im RT-Interview: „Wladimir Putin ist der ultimative Verhandlungsführer“
Der oscargekrönte US-Filmemacher Oliver Stone war zu Gast in der RT-Sendung „SophieCo“. Dort sprach er von seinen Treffen mit Russlands Präsident Wladimir Putin und dem aktuellen amerikanisch-russischen Verhältnis. RT Deutsch veröffentlicht das Interview in voller Länge.
Quelle: RT Deutsch

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

3. **Sahra Wagenknecht, DIE LINKE: Endlich den Niedriglohnsektor austrocknen – 12 Euro Mindestlohn jetzt!**
Es knirscht schon vor den Verhandlungen. Sahra Wagenknecht machte im Pressestatement vor der Fraktionssitzung keinen Hehl daraus, dass die Verhandlungen zwischen Union und SPD zur Regierungsbildung für die Bürgerinnen und Bürger nicht viel Gutes erwarten ließen. Sie kritisierte, dass die SPD auf ihrem Parteitag die Chance zur Erneuerung verpasst habe. Sie kritisiert, dass sich die Regierung weigere sich vor dem EU-Gipfel in dieser Woche vor dem Bundestag zu erklären. Zu den wachsenden deutschen Rüstungsexporten erklärte die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, dass das Gerede der geschäftsführenden Regierung, Fluchtursachen bekämpfen zu wollen, sich angesichts der aktuellen Zahlen als hohles Gerede entpuppe. Im Fall Siemens forderte Wagenknecht die Bundesregierung auf zu handeln. DIE LINKE werde deshalb in dieser Woche einen Antrag in den Bundestag einbringen, der Massenentlassungen in profitablen Unternehmen untersage. In dieser Sitzungswoche beantrage DIE LINKE auch eine Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro. „Es ist eine ganze zentrale Forderung, endlich den Niedriglohnsektor austrocknen.“
Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung der Redaktion: *Ab Minute 8 ein Statement zu Trumps Entscheidung, die Botschaft der USA nach Jerusalem zu verlegen.*

dazu: Die Koalition der Verlierer: Drohen uns faule Kompromisse? | Maischberger 06.12.2017
Gäste: Klaus Wowereit, SPD, Dorothee Bär, CSU, Oskar Lafontaine, Die Linke, Friedrich Küppersbusch, Claus Strunz, Stephanie Bschorr
Zitate von Oskar Lafontaine: "Neuwahlen haben überhaupt keinen Sinn, wenn dieselben Gesichter mit demselben Programm wieder antreten und weitermachen wie bisher. […] Wir brauchen eine Regierung für die Verlierer der letzten Jahre […] denn wir haben 40 Prozent der Bevölkerung, die heute weniger Einkommen haben als in den 90er Jahren. Und für die brauchen wir endlich mal eine Regierung. […] Wir hatten heute Überschriften in den Zeitungen, dass wir mit das schlechteste Rentensystem in der OECD haben. Das wäre doch jetzt einmal eine Aufgabe für eine Regierung zu sagen, ok, wir schreiben ab beim Nachbar Österreich, der Durchschnittsrentner hätte im Monat 800 Euro mehr."
Quelle: ARD

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

4. **Rita Krüger Radiobeitrag – Altersarmut**
   Altersarmut nimmt drastisch zu.
   Jetzt sind die jungen Menschen gefragt, diese Situation mit zu verändern. Sie müssen erkennen, dass es nicht so bleiben muss wie es ist, sich entsprechend äußern und an Protesten beteiligen.
   Es liegt weder an den "Alten", noch an den "Jungen" es liegt daran, dass uns Unwahrheiten erzählt und diese geglaubt werden.

Quelle: weltnetzTV

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

dazu: Die Story im Ersten: Der Wohlstandsreport
"Noch nie war die Armutsquote so hoch!" – "Die Reichen werden immer reicher!" – "Die Ungleichheit nimmt zu!" Das sind die Schlagzeilen im Wirtschaftswunderland Deutschland. Generiert werden sie von Sozialverbänden, willfährig genutzt von politischen Parteien.
Für den "Wohlstandsreport" fragt die Autorin Ulrike Bremer genau nach: Wie steht es wirklich um den alten und neuen Slogan der Politik: "Wohlstand für alle!"? Gibt es in einem der reichsten Länder der Welt wirklich Armut? Und was bedeutet "Armut" heutzutage in Deutschland? Hungern und unter Brücken schlafen muss hier niemand, aber tatsächlich haben nicht alle die gleichen Chancen, sich ein Leben im Wohlstand zu erarbeiten. Die Zahl der Millionäre steigt, der Abstand der oberen 40 Prozent zu den unteren 40 Prozent wird immer größer, das sind Fakten.
Quelle: ARD

5. **Gangsta's Paradise**
   a. **Die Skandalbank**
      Seit der Bankenkrise 2008 war die HSBC in unzählige Skandale verwickelt. Egal ob Geldwäsche von Drogeneinnahmen, Steuerbetrug oder Korruption – die Bank schreibt immer wieder Schlagzeilen und kommt jedes Mal mit einem Bußgeld davon, ohne Prozess oder Verurteilung. Der Begriff „Too Big to Jail", sprich zu groß für eine Gefängnisstrafe, scheint ihr auf den Leib geschrieben zu sein.
      Quelle: arte

      dazu auch das Hintergrundgespräch zur Doku: Die Skandalbank – Gespräch mit Marc Roche
      Émilie Aubry begrüßt den Finanzjournalisten und Autor des Films, Marc Roche, im Studio. Sie spricht mit ihm über seine Recherche und die Herausforderungen bei den Dreharbeiten. Der langjährige Le Monde-Korrespondent hat seit der

Finanzkrise vier Bücher über das kapitalistische System veröffentlicht.
Quelle: arte

b. **Tod eines Bankers – Der Skandal um die älteste Bank der Welt**
Am 6. März 2013 stürzte David Rossi, der Pressechef der Banca Monte dei Paschi di Siena, aus dem Fenster seines Büros. Selbstmord oder Mord? In der Dokumentation werden der Fall Rossi und mögliche Verbindungen zu den dubiosen Geschäften der ältesten Bank der Welt untersucht. Das Geldinstitut sitzt inzwischen auf faulen Krediten in Milliardenhöhe.
Quelle: arte
c. **Re: Mord auf Malta – Wie korrupt ist die Insel?**
Es ist der kleinste Mitgliedstaat der Europäischen Union und beliebtes Urlaubsziel für Millionen von Touristen: Malta. Doch seit dem Mord an der Journalistin Daphne Caruana Galizia steht Malta für Korruption, Bestechung, Geldwäsche. Warum musste die Journalistin sterben?
Malta ist der kleinste Mitgliedstaat in der Europäischen Union ist ein beliebtes Ziel für Millionen Touristen. In die Schlagzeilen kam die Mittelmeerinsel aber auch immer wieder wegen Korruption, Bestechung und Geldwäsche. Bisher hat die EU wenig getan. Doch seit der Ermordung der Journalistin Daphne Caruana Galizia herrscht Entsetzten in Europa. Sie hatte kritisch und weitreichend recherchiert. Warum musste sie sterben? Und wie geht die EU damit um?
Quelle: arte
d. **Fabio de Masi, DIE LINKE: Deutschland = Gangsta's Paradise**
Wir sind laut Bundeskriminalamt ein Paradies für Gangster. 17.000.000.000 Euro entgehen Deutschland jedes Jahr durch legale Steuertricks von Konzernen. Kriminelle & Terroristen waschen im Immobiliensektor Geld, während die Bundesregierung die Offenlegung der wahren Eigentümer von Firmen & Trusts und ein Immobilienregister blockiert. Jan Böhmermann würde sagen: Ich hab Polizei, Mafiosi sagt: Ich hab Bundesregierung!
Quelle: YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

6. **Die Story im Ersten: Das System Amazon**
   Gut zwei Drittel aller Deutschen shoppen online. Ob bequem vom heimischen PC aus oder von unterwegs per Handy. Marktführer in diesem Geschäft ist Amazon. In Deutschland erzielt das weltgrößte Warenhaus gut 30 Prozent des gesamten Online-Umsatzes. Das bekommen die traditionellen Geschäfte in den Innenstädten zu spüren. Ihre Kundschaft nimmt ab, verlagert sich ins Netz.
   Doch auch die Online-Händler hierzulande sehen die Marktmacht von Amazon zunehmend kritisch. Selbst diejenigen, die auf der Amazon-eigenen Verkaufsplattform Marketplace anbieten. Gegen den US-Konzern könnten sie kaum konkurrieren, im Kampf um die Kunden gäbe es immer nur einen Sieger.
   Wie sieht die Zukunft aus?
   Dabei gibt es Alternativen zu Amazon. Der stationäre Handel kann die Vorteile des Internets nutzen, ohne seine Ladenlokale aufgeben zu müssen. Um unabhängig zu bleiben bilden Online-Shops neuerdings Verkaufsgemeinschaften. Ein zunehmender Trend, ganz kostenlos und ohne Provisionsdruck. An verschiedenen Orten in Deutschland starten derzeit Initiativen, die genau das erreichen wollen. Die Vielfalt erhalten, das Innenstadtsterben aufhalten und den Handel in die digitale Zukunft führen.
   Ein Film von Andreas Bernardi
   Quelle: ARD
7. **Glyphosat-Erlaubnis mit Fragezeichen**
   Glyphosat ist für weitere fünf Jahre in der EU zugelassen. EU-Behörden sehen keine krebserregende Wirkung in dem Pflanzengift. Haben die Behörden wichtige Inhalte bei der Bewertung einfach von der Industrie übernommen?
   Quelle: MDR
8. **Entmietung in Berlin – Willi, 102, wehrt sich!**
   Willi Hoffmann lebt seit fast 40 Jahren in seiner Wohnung in Berlin-Kreuzberg. Noch, denn das Mietshaus ist von einer profitorientierten Firma gekauft worden. Die versucht aggressiv, Altmieter zu verdrängen. Ein Film von Felix Kasten.
   Quelle: SpiegelTV
9. **Mit Hilfe der CIA: Vom Nazi-Kriegsplaner zum Spionagechef**
   Wie es ein ehemaliger Wehrmachtsgeneral und Mitgestalter des Krieges gegen die UdSSR geschafft hat, erster Geheimdienstchef der Bundesrepublik Deutschland zu werden, das beschreibt eine neue umfangreiche Biographie über Reinhard Gehlen. Die zeigt: Er war vor allem im Inland ein erfolgreicher Spion – im Interesse der CIA. Mit dem Autor, dem Historiker Rolf-Dieter Müller, hat Tilo Gräser gesprochen.
   Quelle: soundcloud

Externer Inhalt

Beim Laden des Audios werden Daten an Soundcloud übertragen.

Inhalt von Soundcloud zulassen
Inhalte von Soundcloud nicht mehr zulassen

Anmerkung der Redaktion: *Prof. Dr. Rolf-Dieter Müller ist Mitglied der "Unabhängige Historikerkommission zur Erforschung der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes 1945–1968".*

Hinweis: *Lesen Sie zu dem Thema auch den Artikel „BND installierte Spitzel bei Willy Brandt" aus der Süddeutschen Zeitung vom 01.12.2017.*

10. **Alexander S. Neu, DIE LINKE: Rückkehr zum Völkerrecht – Beendigung des Anti-IS-Mandats**
Die Beteiligung der Bundeswehr am Anti-IS-Einsatz muss beendet werden. Das eigentliche Ziel der Fortsetzung dieses Einsatzes ist es, in der Region weiter militärisch Fuß zu fassen und Syrien territorial aufzuteilen. Der Militäreinsatz verletzt das Völkerrecht und Deutschland beteiligt sich am Rechtsbruch. DIE LINKE lehnt diese imperiale Politik ab und fordert eine Rückkehr zum Völkerrecht.
Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Hinweis: *Die Transkription der Rede finden Sie hier.*

11. **"Brandgefährlich": Werner Ruf zur Politik Saudi-Arabiens im Nahen Osten**
Professor Werner Ruf analysiert im Gespräch mit Redakteur Malte Daniljuk die neue Politik Saudi-Arabiens im Nahen Osten. Die Ölmonarchie verfolgt in den letzten Jahren eine aggressive Außenpolitik gegenüber dem Jemen, Katar und Libanon. Das neue Bündnis aus Israel und Saudi-Arabien droht mit seiner Politik gegen den Iran die

Region weiter zu destabilisieren. Die europäische Außenpolitik muss Saudi-Arabien Grenzen setzen, fordert Professor Ruf.
Quelle: RT Deutsch

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

12. **KenFM im Gespräch: mit Rolf Verleger ("Hundert Jahre Heimatland?")**
Prof. Rolf Verleger kommt aus einer jüdischen Familie, studierte Psychologe, lehrte an der Universität Lübeck und war vier Jahre lang Mitglied im Zentralrat der Juden. Seine Eltern überlebten den Holocaust und lehrten ihrem Sohn, dass Judentum und Zionismus nicht ein und dasselbe sind. Der Zionismus hat das Judentum gekapert, so Rolf Verleger, und dadurch die jüdische Tradition der Nächstenliebe durch Nationalismus und Rassismus ersetzt.
Deutschland, so der Autor Rolf Verleger, hat gegenüber den Juden in Israel eine historische Verantwortung, diese beinhaltet aber eben auch, Menschenrechtsverletzungen offen und ehrlich auszusprechen.
Rolf Verleger war dabei, als im November 2015 fünf Leute an Rupert Neudecks Küchentisch die Gründung eines „Bündnis zur Beendigung der israelischen Besatzung" beschlossen. Heute ist er Vorsitzender des Vereins.
Anlass des Gespräches mit KenFM ist das aktuelle Buch des Professors für Psychologie: „Hundert Jahre Heimatland? Judentum und Israel zwischen Nächstenliebe und Nationalismus"
Quelle: KenFM

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

13. **Wolfgang Gehrcke: Einschießen um abzuschießen**
    Wie die "Frankfurter Rundschau" und die "Berliner Zeitung" aus Aktivisten gegen Antisemitismus Antisemiten machen.
    Quelle: weltnetzTV

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

14. **Kabarett, Comedy, Satire und Co.**
    - **WDR BR Fake News | Putin WM Propaganda | 451 Grad**
      Folge 49.97 des wöchentlichen satirischen Medienmagazins 451 Grad.
      Laut dem diesjährigen SIPRI-Bericht nehmen Rüstungsverkäufe weltweit wieder zu. Die SIPRI-Studie bestätigt, dass vor allem Rüstungsunternehmen in den USA profitieren, aber auch für deutsche Konzerne steigen die Rüstungsverkäufe wieder an. Trotzdem hat WDR-Aktuell, in einem morgendlichen Radiobeitrag, den Bericht von SIPRI anders interpretiert.
      Derweil wird in einem Radiobeitrag des BRs etwas Interessantes behauptet. Der ukrainische Oppositionspolitiker Micheil Saakaschwili soll in Moskau festgenommen worden sein. Stimmt das wirklich?
      In der letzten Woche bestimmten vor allem die Doping-Vorwürfe gegen Russland die deutschen Schlagzeilen. Allen voran die BILD, die gleich die Gelegenheit nutzt, um gegen Putin und die Fußball-WM 2018 in Russland zu schießen. Wie hat sich eigentlich Merkel bei den letzten Fußball-Weltmeisterschaften in Szene gesetzt? 451 Grad hat sich das einmal genauer angeschaut.
      In der Rubrik „Witz der Woche" geht es diesmal um einen Artikel von Zeit Online. Ronald Pofalla war beim Petersburger Dialog zu Gast und RT soll ihn gekonnt in Szene gesetzt haben. War das wirklich der Fall?
      Quelle: 451 Grad

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Sprachen sich Autokonzerne auch bei Zahl der Räder ab? [Postillon24]**
  Reichen die geheimen Absprachen der großen deutschen Automobilhersteller weiter als bislang angenommen?
  Quelle: Postillon24

15. **Musik trifft Politik**
    - **Tom Morello 'The Fabled City' at Occupy Wall Street**

      Externer Inhalt

      Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

      Inhalt von Youtube zulassen
      Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

    - **Makana – We Are The Many**

      Externer Inhalt

      Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

      Inhalt von Youtube zulassen
      Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

      Anmerkung des Lesers S.K.: *Makana hat bei einem internationalen Wirtschaftstreffen im November 2011, an dem Obama und 18 andere Staatschefs teilnahmen, das geplante Programm seines Soloauftrittes (45 min.) behutsam in einen politischen Protest gewandelt. Am Ende stand sein Protestsong "We are the Many", der auch als Hymne der Occupy Wall Street Bewegung galt. Im Vorwahlkampf der US-Wahlen wurde dieser Song auch ein Unterstützersong für Bernie Sanders. Ein Künstler also, der mit seiner sympathischen Meinung nicht 'hinterm Berg bleibt' und dessen Text sehr viel Durchblick reflektiert.*

    - **Walter Trout – "They Call Us the Working Class, But We…**

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Jello Biafra & D.O.A. – FULL METAL JACKOFF**

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen